

Vorlage		Vorlage-Nr: E 49.5/0067/WP18
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 25.04.2023
		Verfasser/in: E 49/S
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 02.02.2023 (Öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.05.2023	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2023

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Klimarelevanz

entfällt

Erläuterungen:

Siehe Anlage

Anlage/n:

Niederschrift (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater

21. März 2023

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.02.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:53 Uhr
Ort, Raum:	Verw.Geb. Mozartstraße Raum 207/208, Mozartstraße 2-10, Aachen

Anwesende:

Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann

Ratsfrau Silke Bergs

Ratsherr Sebastian Becker

Ratsfrau Andrea Derichs

Frau Ursula Epstein

Vertretung für: Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer

Frau Aida Beslagic-Lohe

Frau Ruth Crumbach-Trommler

Frau Marlies Diepelt

Vertretung für: Frau Julia Kasten

Herr Philippe Driessen

Frau Ute Piwowarsky

Herr Thorsten Tränkner

Frau Alina Cohnen

Herr Tobias Danke

Frau Marlies Diepelt

Herr Jannik Henkes

Frau Stefanie Luczak

Frau Melanie Penalosa

Frau Petra Perschon-Adamy

Frau Sibylle Reuß

Frau Ulrike Becker

Frau Marie-Jose Schlösser-Al-Janabi

Herr Cengiz Ulug
Herr Günter Behner
Frau Erika Monnartz

Abwesende:

Ratsfrau Ellen Begolli -entschuldigt-
Frau Julia Kasten -entschuldigt-

von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Heinrich Brötz
Frau Irit Tirtey, E 49/S
Herr Olaf Müller, E 49
Herr Torsten Ehlert, E 46
Herr Till Holger Borchert, E 49/1
Frau Sarvenaz Ayooghi, E 49/1
Herr Michael Rief, E 49/1
Herr Vincent Rudolf, E 49/1
Herr Rainer Beck, E 49/4
Herr Eric Gluth, E 49/4
Frau Doris Reinwald, E 49/6
Frau Lisa Kmoch, E 49/6
Frau Eva Birkenstock, E 49/1
Frau Fanny Hauser, E 49/1
Frau Dr. Jutta Bacher, FB 13
Frau Dr. Jutta Göricke, FB 13
Herr Prof. Frank Pohle, E 49/2
Frau Myriam Kroll, E 49/2
Frau Pia vom Dorp, E 49/3
Frau Katrin Eickgholt, E 46
Frau Lisa Klingenburg, E 46
Herr Lambertz, E 26

als Schriftführer:

Udo Krieger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Kultur und Theater vom 10.11.2022 (ÖT)**
Vorlage: E 49/0050/WP18

- 3 **Sachstand zum Veranstaltungsprogramm zur Heiligtumsfahrt 2023**
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 02.02.2023 vom 18.01.2023
Vorlage: E 49/0053/WP18

- 4 **Sachstandsbericht zur energetischen Situation der von den Einrichtungen des Kulturbetriebs und von Stadttheater und Musikdirektion genutzten Gebäude**
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 27.10.2022
Vorlage: E 49.5/0054/WP18

- 5 **Vorläufiger Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen**
Vorlage: E 46/47/0054/WP18

- 6 **Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen**
Vorlage: E 46/47/0053/WP18

- 7 **Wirtschaftsjahr 2022/2023 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen –
Vierteljahresbericht per 31.10.2022 (1. Quartal)
Vorlage: E 46/47/0052/WP18**

- 8 **Geprüfter Jahresabschluss 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per
31.07.2021
Vorlage: E 49.5/0053/WP18**

- 9 **Zuschussangelegenheiten
Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2023 (Kulturarbeit außerhalb städtischer
Einrichtungen) KAStE
Vorlage: E 49.5/0056/WP18**

- 10 **Kulturportal für Aachen
Ratsantrag der Fraktion CDU vom 04.06.2021
Vorlage: E 49/0049/WP18**

- 11 **Ausstellungsprogramm 2023 ff. des Suermondt-Ludwig-Museums, des Ludwig Forums
für Internationale Kunst und der Häuser der Route Charlemagne
Vorlage: E 49.1/0002/WP18**

- 12 **Bericht über die kulturpädagogische Arbeit während und nach dem Lockdown
Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Linke vom 13.12.2022
Vorlage: E 49.5/0057/WP18**

- 13 **Dauerleihgabe und späteres Vermächtnis von Fotografien aus einer rheinischen
Privatsammlung an das Suermondt-Ludwig-Museum
hier: Fortführung des Kooperations- und Leihvertrags der Fotosammlung Fricke
Vorlage: E 49.1/0001/WP16-1**

- 14 **Sachstandsbericht Tätigkeitsschwerpunkte Stadtbibliothek
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung**

des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 02.02.2023 vom 18.01.2023

Vorlage: E 49/0052/WP18

15 **Sachstandsbericht Tätigkeitsschwerpunkte Stadtbibliothek**

Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE vom 18.01.2023

Vorlage: E 49/0052/WP18-1

16 **Planungsstand Stadtglühen 2023**

**Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung
des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 02.02.2023 vom 18.01.2023**

Vorlage: E 49.5/0059/WP18

17 **Ordnungsbehördliche Verordnung zur Darbietung von Straßenmusik im Bereich der
Aachener Innenstadt**

Vorlage: FB 32/0021/WP18

18 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Kultur und
Theater vom 10.11.2022 (NT):**

Vorlage: E 49/0051/WP18

2 **Vertragsangelegenheit Stadttheater und Musikdirektion:**

Neuer Kooperationsvertrag zu den Kurpark Classix

Vorlage: E 46/47/0055/WP18

3 **Kunstprojekt Büchel:**

Vorlage: E 49.5/0058/WP18

- 4 **Beauftragung der Jahresabschlussprüfungen für die Wirtschaftsjahre 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen:**
Vorlage: E 46/47/0057/WP18
- 5 **Mitteilungen:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Tillmann, begrüßt Herrn Brötz als neuen Dezernenten sowie die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung sowie der Eigenbetriebe und die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung um 17 Uhr.

Es ergeben sich Änderungen in der Tagesordnung:

TOP 13 wird vorgezogen und als TOP 3 behandelt. Ebenso werden die TOPs 4 und 5 getauscht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschuss Kultur und Theater vom 10.11.2022 (ÖT)

Vorlage: E 49/0050/WP18

Seitens Ratsherrn Pilgram wird angemahnt, dass die Beschlusskontrolle nicht erwähnt wurde. Ebenso die zeitige Vorlage der Quartalsberichte. Zudem zeigt er sich verwundert, dass das Literaturcafé erst im Spätsommer eröffnen soll. Frau Tirtey erläutert, den Quartalsbericht 4/2022 in der nächsten Sitzung im Mai vorzulegen, ebenso den 1. Quartalsbericht 2023. Der Jahresabschluss für den Kulturbetrieb 2022 wird in der Sitzung am 20.06.2023 behandelt. Die Verzögerungen beruhen auf Personalmangel in der Finanzbuchhaltung. Hier wurden jedoch zum 15.03.2023 2 Stellen besetzt.

Beim Literaturcafé haben sich Verzögerungen im Bauzeitplan ergeben, weitere Informationen erfolgen sobald wie möglich.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2022 bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme.

zu 3 Sachstand zum Veranstaltungsprogramm zur Heiligtumsfahrt 2023

Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 02.02.2023 vom 18.01.2023

Vorlage: E 49/0053/WP18

Herr Domprobst Cremer und Herr Mourad geben eine grobe Vorstellung des Programms zur Heiligtumsfahrt. Erwähnt werden auch die Mitarbeit durch Betriebsleiter Olaf Müller und Herrn Prof. Pohle seitens der Route Charlemagne.

Schwerpunkt der Heiligtumsfahrt ist das gottesdienstliche Geschehen. Gottesdienste finden sowohl im Dom wie auch auf dem Katschhof statt. Es wurden allerdings auch große Investitionen in das Kulturprogramm aufgenommen. Hierzu werden fünf Unterpunkte kurz skizziert:

1. Es werden sechs Sonderkonzerte und ein Orgelkonzert auf dem Katschhof stattfinden. In erster Linie handelt es sich um geistliche Konzerte. Ein Top Act ist ebenso in Vorbereitung.
2. Es findet Kunst im öffentlichen Raum statt. Als Beispiele wurden hier genannt zum einen „Stoffgeschichten“ und zum weiteren „Leise Orte, leise Worte“.
3. Es erfolgt eine Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Centre Charlemagne.
4. Der Hof wird ebenfalls bespielt. Hier erhalten regionale Gruppen den Vorzug.
5. Auf dem Katschhof findet ein breit gefächertes Kulturprogramm statt. Außer an der Erhebungsfeier soll an jedem Abend ein kulturelles Programm stattfinden wie z.B. „Glaube trifft Humor“. Hierbei handelt es sich um einen Mix aus Comedy, Cabaret und Musik. Auf dem Katschhof wird eine Altarbühne aufgebaut. Es finden ebenso Gesprächsrunden statt, diese auch in Zusammenarbeit mit der TH Aachen zum Thema „Wer weiß was ich glaube?“. Ansonsten findet ein breiter Mix aus Sinfonie- und Weltmusik statt und an einem Abend wird der Luftwaffenmusikchor auftreten.
Ebenso gibt es einen Tag der Jugend und Götz Alsmann und Wendelin Haverkamp werden auftreten, und es wird einen „Adieda-Abend“ geben.

Frau Epstein fragt nach, ob auch das Suermondt-Ludwig-Museum mit eingebunden ist.

Ratsherr Becker wünscht den Veranstaltern viel Erfolg und findet, dass hier eine gelungene Mischung auf die Beine gestellt wurde.

Auch Bürgermeisterin Scheidt sieht hier ein ambitioniertes Programm und fragt nach, ob auch interkulturelle Aspekte Berücksichtigung finden.

Zu den Wortmeldungen erörtert Herr Müller, dass natürlich das Suermondt-Ludwig-Museum wie auch das Centre Charlemagne eingebunden sind; zum einen durch ihre Sammlung sowie im Centre Charlemagne durch eine eigene Ausstellung zum Thema Jahrmärkte in Geschichte und Gegenwart.

Seitens des Domprobstes, Herrn Cremer, wird noch erwähnt, dass es eine Einladung an alle sei, an dem Kulturprogramm teilzunehmen und dass die Finanzierung größtenteils durch das Bistum gedeckt sei. Weiterhin gebe es mehr digitale als analoge Werbung und die Interessengemeinschaften Annastraße und Markt seien ebenso in das Programm eingebunden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen zum Sachstand des Veranstaltungsprogramms der Heiligtumsfahrt 2023 zur Kenntnis.

**zu 4 Sachstandsbericht zur energetischen Situation der von den Einrichtungen des Kulturbetriebs und von Stadttheater und Musikdirektion genutzten Gebäude
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom
27.10.2022**

Vorlage: E 49.5/0054/WP18

Herr Lambertz von E 26 gibt einen Sachstandsbericht zur energetischen Situation anhand einer PowerPoint wieder. Untersucht wurden alle Museen, die Stadtbibliothek sowie das Theater und die hier genutzten Gebäude.

Im Gesamtgebäudestand beträgt der Verbrauch der untersuchten Gebäude ca. 20 % im Bereich Strom und ca. 12 % im Bereich Wärme. Zu den einzelnen Werten wird auf die PowerPoint-Präsentation verwiesen.

Alle Gebäude werden mit Fernwärme versorgt, sodass im Jahr 2030 Klimaneutralität im Bereich Wärme hergestellt ist.

Im Bereich Strom soll dies bis 2026 der Fall sein.

Auf allen Gebäuden sollen Photovoltaikanlagen genutzt werden. Das Ludwig Forum für Internationale Kunst und das Centre Charlemagne befinden sich in einer Feinanalyse. Unter Beobachtung stehen das Grashaus, das Couven Museum und das Internationale Zeitungsmuseum.

Bzgl. des Suermondt-Ludwig-Museums ist eine Erfolgskontrolle angedacht.

Einzelheiten zu den jeweiligen Verbrauchswerten in Bezug Wärme und Strom sind der PowerPoint-Präsentation zu entnehmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand zur energetischen Situation der von den Einrichtungen des Kulturbetriebs und von Stadttheater und Musikdirektion genutzten Gebäude zur Kenntnis.

zu 5 Vorläufiger Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Vorlage: E 46/47/0054/WP18

Frau Bergs erfragt, welche Maßnahmen das Theater zur Reduzierung des Materialbedarfs beim Bühnenbau ergreife. Herr Ehlert erläutert, dass es hier diverse Überlegungen gäbe. Ein zentrales Instrument sei das neue Zargensystem, welches gerade beschafft werde.

Herr Pilgram fragt, in wie weit im Plan Tarifierhöhungen berücksichtigt seien, ob es Hinweise gäbe, wie sich die Landeszuschüsse weiter entwickelten und wie das Theater zu der von der Kämmerin geforderten

Zielvereinbarung stehe. Herr Ehlert antwortet, dass analog zum städtischen Haushalt der Ansatz 1 % betrage, so lange kein Tarifabschluss feststehe. Hinsichtlich der Landeszuschüsse gäbe es noch keine Tendenz, angesichts der Erhöhungen der letzten Jahre rechne man aber mit gleich bleibenden Zuschüssen. In Sachen Zielvereinbarung sei man im konstruktiven Austausch mit der Kämmerei. Frau Dr. Schmeer erkundigt sich danach, wie es mit den Förderprojekten Akzent Barock und MörgensLab weitergehe. Herr Ehlert antwortet, dass die Verstetigung dieser Projekte beantragt werde (Frist: 15.2.23). Die Förderquote sinke aber auf 50%.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den Vorläufigen Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen festzustellen.

**zu 6 Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Vorlage: E 46/47/0053/WP18**

Herr Ehlert ergänzt, dass die Kosten der Machbarkeitsstudie im Plan noch nicht enthalten seien. Der vorläufige Plan werde - wie es der Titel schon sage - im Laufe der Zeit immer weiter fortgeschrieben. Frau Epstein und Frau Crumbach-Trommler zeigen sich unzufrieden über die Kostensteigerung bei der Anmietung des Eurogress, hier sollte nachverhandelt werden. Herr Brötz nimmt dies als Auftrag an.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen festzustellen.

**zu 7 Wirtschaftsjahr 2022/2023 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen –
Vierteljahresbericht per 31.10.2022 (1. Quartal)
Vorlage: E 46/47/0052/WP18**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt den Vierteljahresbericht per 31.10.2022 (1. Quartal) von Stadttheater und Musikdirektion Aachen zur Kenntnis.

**zu 8 Geprüfter Jahresabschluss 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per
31.07.2021
Vorlage: E 49.5/0053/WP18**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt den geprüften Jahresabschluss 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 31.07.2021 einschließlich des Lageberichts zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt, gem. §§ 4 und 26 Abs. 3 EigVO NRW

- den Jahresabschluss 2020/2021 per 31.07.2021 festzustellen,
- den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 zur Kenntnis zu nehmen

- und die Verrechnung des Jahresüberschusses von 3.464.830,84 Euro über das Eigenkapital – Rücklagekapital gem. § 16 Nr. 6 der Betriebssatzung zu beschließen.

Weiterhin beschließt der Betriebsausschuss Kultur und Theater die Entlastung der Betriebsleitung von Stadttheater und Musikdirektion Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW. Darüber hinaus beantragt der Betriebsausschuss Kultur und Theater seine Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 von Stadt-theater und Musikdirektion Aachen durch den Rat der Stadt gem. § 4 EigVO NRW.

zu 9 Zuschussangelegenheiten

Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2023 (Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen) KASTe

Vorlage: E 49.5/0056/WP18

Ratsfrau Bergs findet die Erhöhung der Mittel und auch die daraus resultierende höhere Anzahl von Antragstellern sehr begrüßenswert. Hier gibt es positive Rückmeldungen aus der freien Szene.

Angemahnt wird jedoch die Überarbeitung der Richtlinien für die Vergabe der KASTe-Mittel.

Ratsherr Pilgram erläutert, dass die Erhöhung der KASTe-Mittel politisch durchgesetzt wurde, um die freie Szene zu stärken. Das Geld für die freie Szene sei jedoch kein „Lückenfüller“ und es betrage nur 3,9 % des Kulturretats. Auch von Herrn Pilgram wird die Überarbeitung der Förderrichtlinien angemahnt. Ebenso sollte sichtbar gemacht werden, wer KASTe-Mittel erhält.

Bürgermeisterin Scheidt dankt jeder Initiative, die auch wenig Geld für das umfangreiche Kulturprogramm erhält.

Vorschläge zu neuen Richtlinien sollen in der nächsten Sitzung im Mai vorgelegt werden. Herr Müller plädiert dafür, dass die Förderung seitens der KASTe-Empfänger sichtbar gemacht wird.

Frau Beslagic plädiert dafür, zur Vereinfachung und Vergleichbarkeit jeweils die Vorjahreswerte auszuweisen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt die in der Anlage vorgeschlagenen Zuschüsse für die Kulturarbeit außerhalb städtischer Institutionen und Einrichtungen.

zu 10 Kulturportal für Aachen

Ratsantrag der Fraktion CDU vom 04.06.2021

Vorlage: E 49/0049/WP18

Hier erfolgen mehrere Wortmeldungen.

Im Tenor wird klargestellt, dass andere vergleichbare Städte diese Aufgabe mit 0,5 bis 2,0 Stellen bedienen.

Angemahnt werden eine schnelle Lösung und ein Kalender, der ein breites Spektrum umfasst.

Ebenso sollte die Sichtbarkeit des Kalenders in entsprechenden Suchmaschinen an oberster Stelle platziert sein. Es könne auch durchaus eine Andockung an andere Schnittstellen zum Tragen sein. Es wurde auch angeregt, dass die durch Kastemittel geförderten Initiativen verpflichtet werden, ihre Termine dort einzustellen.

Frau Dr. Bacher erläutert, dass es einen integrierten Kalender auf aachen.de gibt.

Dieser Kalender wird geprüft und freigegeben. Die Option zu einem Relaunch besteht.

Wünschenswert wäre, hierfür eine Stelle einzurichten. Auch sei man an euregionale Projekte mit einem euregionalen Kalender angedockt.

Herr Brötz sieht eine originäre Verantwortung im Stadtmarketing. Das Portal müsse bei Tag und Nacht gepflegt werden. Eine euregionale Lösung sollte erst nachgelagert betrachtet werden. Er hält dies für ein dringendes Thema und hierzu sollte ein Anforderungsprofil entwickelt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein Anforderungsprofil für ein Kulturportal zu entwickeln und im Rahmen des Relaunchs von aachen.de eine eigene städtische Kalenderfunktion zu implementieren.

zu 11 Ausstellungsprogramm 2023 ff. des Suermondt-Ludwig-Museums, des Ludwig Forums für Internationale Kunst und der Häuser der Route Charlemagne

Vorlage: E 49.1/0002/WP18

Ratsfrau Dr. Schmeer plädiert hier für einen Sondertermin.

Auch Frau Crumbach-Trommler spricht sich für einen zusätzlichen Sitzungstermin ab dem Jahr 2024 aus.

Herr Brötz sichert zu, einen Zusatztermin für März anzuberaumen und ggfs. im Jahr 2024 auf fünf Sitzungstermine pro Jahr zu erhöhen. Er fände es jedoch unhöflich den anwesenden Leitungen der Häuser gegenüber, diese heute nicht zur Sprache kommen zu lassen.

Daraufhin stellen die Museumsleitungen Herr Borchert, Frau Birkenstock und Herr Prof. Pohle die geplanten Ausstellungen für das Jahr 2023 vor. Die einzelnen Termine sind den Anlagen zu entnehmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 12 Bericht über die kulturpädagogische Arbeit während und nach dem Lockdown Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Die Linke vom 13.12.2022

Vorlage: E 49.5/0057/WP18

Zunächst stellen Frau Eickholt und Frau Klingenburg (Theaterpädagoginnen des Stadttheaters) ihre Arbeit während der Pandemie vor. Bedingt durch die Einschränkungen während der Coronazeit mit Maskenpflicht, Sitzplänen, Nachverfolgungen, räumlichen Beschränkungen etc. ist das normale Programm nahezu zum Erliegen gekommen. Besonders der Bereich Musik war hiervon stark betroffen, da höchstens einmal Streichinstrumente eingesetzt werden konnten.

Es gab viele kleinere Zoomformate, um den Kontakt zwischen Schulen und Theater nicht gänzlich zu verlieren. Langsam sei jedoch seit Anfang des Jahres auch Theater wieder wichtig und Schule und Theater nähern sich wieder an.

Frau vom Dorp vom Museumsdienst stellt die vielfachen Angebote anhand einer PowerPointpräsentation vor. Speziell entwickelt wurden Zoomformate zu einer ganzen Reihe von Ausstellungen sowie Podcasts aus dem Ludwig Forum für Internationale Kunst und diverse andere Aktivitäten.

Hier konnten über 3500 Menschen mittels Zoom erreicht werden. Da jedoch oftmals Ehepaare oder ganze Familien an den Formaten teilgenommen haben, dürfte die Zahl noch wesentlich höher liegen.

Mit diesen Formaten konnte auch eine sehr hohe Reichweite erzielt werden. Eine Zusammenfassung der Aktivitäten des Museumdienstes wird als Pdf beigefügt. Für die Zukunft soll es auch wieder eine Zusammenarbeit mit dem Stadttheater geben. Hier wurde auf zwei Formate aus Zeiten vor Corona verwiesen, und zwar „Wasser marsch“ und „Musik ins Museum“, was jeweils erfolgreiche Formate im Zusammenspiel zwischen Museumsdienst und Stadttheater waren.

Frau Schlösser Al-Janabi erkundigt sich, ob die digitalen Führungen auch heute noch möglich sind. Dies wird von Frau Tirtey bejaht.

Angesprochen wird auch die Beklebung mit Folien der neuen Kunstwerkstatt im Suermondt-Ludwig-Museum (ehemaliges Bar Museo).

Herr Borchert sichert zu, hier neue Überlegungen anzustellen, die zum einen dem Schutz der Gruppen und Schulklassen entgegenkommen und zum anderen auch der optischen Darstellung des Hauses.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 13 Dauerleihgabe und späteres Vermächtnis von Fotografien aus einer rheinischen Privatsammlung an das Suermondt-Ludwig-Museum
hier: Fortführung des Kooperations- und Leihvertrags der Fotosammlung Fricke
Vorlage: E 49.1/0001/WP16-1**

Nach kurzer Diskussion erfolgt der Beschluss.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, einer Verlängerung des bestehenden Kooperations- und Leihvertrags um 5 Jahre für die Fotosammlung eines rheinischen Sammlerehepaares mit einer späteren Überlassung an das Suermondt-Ludwig-Museum zuzustimmen.

Beschlussvorschlag Rat:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt die Verlängerung des bestehenden Kooperations- und Leihvertrags um 5 Jahre für die Fotosammlung eines rheinischen Sammlerehepaares mit einer späteren Überlassung an das Suermondt-Ludwig-Museum.

**zu 14 Sachstandsbericht Tätigkeitsschwerpunkte Stadtbibliothek
Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 02.02.2023 vom 18.01.2023
Vorlage: E 49/0052/WP18**

Herr Pilgram sieht hier ein Problem in der Kommunikation der Angebote und fragt, was man hier verbessern kann und warum so wenig stattfindet.

Ratsfrau Bergs sieht hier eher den Weg der kleinen Schritte und findet eine Vernetzung mit anderen Institutionen gut. Klassische Angebote sollten genutzt werden und die Zusammenarbeit mit der VHS ausgebaut werden.

Ratsherr Pilgram plädiert für eine enge Begleitung durch den Ausschuss und möchte hierüber auch in der anberaumten Sondersitzung nochmals sprechen.

Herr Müller gibt zu bedenken, dass es nicht Aufgabe der Bibliothek sei, sich um den Außenbereich zu kümmern. Dies sei die Aufgabe anderer Bereiche, u.a. auch des Ordnungsamtes.

Frau Reinwald bezieht zu der Erweiterung der Öffnungszeiten, einer Sonntagsöffnung, Open Library, Veranstaltungen und neuen Angeboten Stellung. Bzgl. der Erweiterung der Öffnungszeiten ist dies nur möglich, wenn auch die Personalkapazität entsprechend aufgestockt wird.

Eine Sonntagsöffnung erfolgt zunächst an jedem ersten Sonntag im Monat von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Hier ist noch abzuwarten, in welchem Rahmen Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Neue Arbeitszeiten und neue Schichtpläne sind in Vorbereitung. Das Projekt Open Library im Depot Talstraße ist in der Planungsphase. Ein Echtbetrieb soll aller Voraussicht nach zum 01.04.2023 erfolgen. Es sind darüber hinaus etliche Veranstaltungen und neue Angebote geplant oder fest terminiert.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand der Tätigkeitsschwerpunkte der Stadtbibliothek zur Kenntnis.

zu 15 Sachstandsbericht Tätigkeitsschwerpunkte Stadtbibliothek Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE vom 18.01.2023 Vorlage: E 49/0052/WP18-1

Siehe TOP 14

zu 16 Planungsstand Stadtglühen 2023 Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 02.02.2023 vom 18.01.2023 Vorlage: E 49.5/0059/WP18

Ratsfrau Bergs fragt, wie auch das oft ältere Publikum in den Stadtteilen über Marketing erreicht werden könne.

Ratsherr Pilgram erkundigt sich, ob es eine Idee gäbe, mehr Künstler*innen zu beteiligen.

Viele Künstler*innen seien nicht angesprochen worden.

Frau Piwowarsky bittet um Zahlen und Abrechnung vom Stadtglühen 2022.

Diese werden seitens der Verwaltung zugesichert.

Es erfolgen noch weitere Wortmeldungen, in denen gefordert wird, dass das Stadtglühen hauptsächlich in den Außenbezirken stattfinden soll und dass gerade in benachteiligten Vierteln dieses Format etabliert werden müsse.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Planungsstand Stadtglühen 2023 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Projektes Stadtglühen 2023 bei 4 Enthaltungen.

zu 17 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Darbietung von Straßenmusik im Bereich der Aachener Innenstadt

Vorlage: FB 32/0021/WP18

Nach kurzer Diskussion wird der Beschlussvorschlag als Beschluss übernommen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Rat bei fünf Enthaltungen, die bestehenden Verordnungen zur Darbietung von Straßenmusik im Bereich der Aachener Innenstadt vom 29.06.2021 nebst der Verlängerungsverordnung vom 30.03.2022 mit deren Ablauf durch eine gleichlautende Verordnung zu ersetzen.

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur und Theater empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat, die bestehenden Verordnungen zur Darbietung von Straßenmusik im Bereich der Aachener Innenstadt vom 29.06.2021 nebst der Verlängerungsverordnung vom 30.03.2022 mit deren Ablauf durch eine gleichlautende Verordnung zu ersetzen.

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur und Theater sowie des Hauptausschusses beschließt der Rat, die bestehenden Verordnungen zur Darbietung von Straßenmusik im Bereich der Aachener Innenstadt vom 29.06.2021 nebst der Verlängerungsverordnung vom 30.03.2022 mit deren Ablauf durch eine gleichlautende Verordnung zu ersetzen.

zu 18 Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

